

**Abwasser**  
Einleitung

Abwasserteilströme aus Formblatt 5.1, Spalte 2	Zulauf in Endstufe Abwasseranlage  (Endkontrollschacht oder ggf. Abwasser- behandlung) <sup>1</sup>  je Teilstrom m³/h m³ pro Charge	Abwasserabfluss m³/h k = kontinuierlich  m³ pro Charge, d = diskontinuierlich Anzahl der Chargen pro Zeiteinheit	Abwasser- temperatur  °C	Indirekteinleitung		Direkteinleitung	Maximale Einleitwerte pro Inhaltsstoff, ggf. zusätzlich Summenpara- meter  mg/l (kg/h)	Jahres- oder Monatsmittel- wert in mg/l (nur bei IE- Anlagen anzu- geben)	Ablaufbezogene Eigenkontrolle k = kontinuierlich  Stichprobe Mischprobe d = diskontinuierlich  Häufigkeit, z. B. t = täglich w = wöchentlich m = monatlich	Messort Eigen- kontrolle
				ö = öffentliche Kanalisation  p = private Kanalisation	zugeordnete Kläranlage	Bezeichnung Gewässer und Fluss-km				
16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26

<sup>1</sup> Falls nach Vermischung von Abwasserströmen unterschiedlicher Herkunft, vor Direkteinleitung oder vor Einleitung in die Kanalisation eine Endbehandlung des Abwassers stattfindet, bedarf es einer Erläuterung des Reinigungsprinzips (auch pH-Einstellung) im Textteil des Antrags.